

Südländische Temperaturen und eine tolle Stimmung

Roisdorfer St. Sebastianus Schützenbruderschaft feierte ihr Schützenfest

Bornheim-Roisdorf (FES). - Traditionell am zweiten Juli-Wochenende feierte die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. auch in diesem Jahr ihr Schützenfest. Bei hochsommerlichen Temperaturen genossen die Schützenbrüder und deren Gäste einmal mehr die gesellige Biergartenatmosphäre auf dem Schützenplatz und ebenso den beeindruckenden Panoramablick vom Vorgebirgshang hinunter nach Köln und Bonn bis ins Siebengebirge.

Der Festprogramm begann morgens mit der Abholung des amtierenden Königspaares Frank Jüßen und Anna Thönnies sowie Prinz Tobias Bremm, begleitet durch den Tambour-Corps "Rheinperle" aus Sechtem. Festlich ging es weiter mit dem Hochamt in der Pfarrkirche St. Sebastian in Roisdorf. Anschließend luden die Schützenbrüder zum Frühschoppen in ihr Vereinslokal "Zur gemütlichen Ecke".

Empfang und Begrüßung der Gastbruderschaften, Ortsvereine und Ehrengäste. Als Letztere waren geladen Bezirksbundesmeister Winand Flohr, Pfarrer und Präses Wolfgang Hages, Diakon Adi Halbach, Ortsvorsteher Harald Stadler und Barthel Engels, Vorsitzender des Ortsausschusses. Von den Gastbruderschaften waren die St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft Alfter, die St. Hubertus Schützenbruderschaft Hersel, die Schießsportfreunde Lengsdorf sowie die Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag, Abteilung Sportschießen, anwesend. Für den richtigen Sound sorgten die Musikfreunde Roisdorf unter Leitung Michael Schumachers mit einem zünftigen Platzkonzert.

Highlight des Tages war das



■ Die diesjährige Ehrenscheibe wird präsentiert über den Dächern von Roisdorf. V. l. n. r.: Hans-Peter Schmidt, 1. Brudermeister; Dr. Ernst Gierlich, Schöpfer der Scheibe; Walter Klemmer, 2. Brudermeister.

Bürgerkönigsschießen. Etwa dreißig Aspiranten, die keine Vereinsmitglieder waren, wetteiferten um diesen Titel. Der Sieger oder die Siegerin erhielt die Möglichkeit, ein Jahr lang umsonst in den Verein hineinzuschnuppern und allen Aktivitäten beizuwohnen. "Damit schlagen wir eine Brücke zwischen der Ortsbevölkerung und dem Schützenwesen," erläutert Walter Klemmer, 2. Brudermeister der Schützenbruderschaft.

In diesem Jahr ging der Titel an Annelore Schmitz. Sehr gut abgeschnitten haben die "Kollegen" aus Alfter: so gewannen die Schützenbruderschaft aus Alfter sowohl das Gastbruderschaftsschießen und die Ehrenscheibe, die auch in diesem Jahr wieder Dr. Ernst Gierlich entwarf. Als Motiv wählte Gierlich den Roisdorfer Clarenhof (1335 bis 1972).

Der Montag stand ganz im Zeichen des Königs- und Prinzenschießen. Südländische Temperaturen sorgten dafür, dass die

Ortsbevölkerung in Scharen zum Schützenplatz strömte.

Das Königsschießen war dieses Mal äußerst spannend. Acht Aspiranten wetteiferten um die Königswürde. Die Zeiger der Uhr zeigten 23.15 Uhr, als der Rumpf des Vogel unter großem Beifall und Jubel endlich fiel. Strahlender Sieger mit 234 Schuss und somit neuer Schützenkönig wurde der 78jährige Josef Fröndgen. Ein Jahr lang ist er nun mit seiner Gattin Helene Repräsentant der Schützenbruderschaft. Fröndgen ist ein alter Hase: nach 1995/96 ist er jetzt zum zweiten Mal König. Seine Freunde und Vereinskollegen bezeichnen ihn liebevoll als "Roisdorfer Original, das trotz seines hohen Alters noch total rüstig ist". Den Kopf des Vogels schoss Fröndgens Vorgänger, Frank Jüßen, ab; den linken Flügel Johannes Hartmann; den rechten Robert Maacks und den Schweif (Schwanz) Christian Schmidt. Das Prinzenschießen gewann Thomas Rott mit dem 261. Schuss. Kopf: Tobias Bremm; linker Flügel: Sven Mandt, rechter Flügel Günter Holthoff, Schweif: Thomas Rott. Die Krönung wurde von Pastor Wolfgang Hages durchgeführt unter Pechfackellicht. Die kirchliche Krönung wird am Patronatsfest des Heiligen Sebastian, 20. Januar 2007, erfolgen.